



**Fraktion der SPD im Kreistag
Düren**

Drs.Nr. 121/21

Büro Kreishaus: Zi. A 161
Fon 02421.2210-91200
Fax 02421.2210-91920
eMail spd@kreis-dueren.de

Düren, den 22.03.2021

Antrag der SPD-Fraktion für den

Kreisausschuss	voraussichtlich: 23.03.2021
Kreistag	voraussichtlich: 23.03.2021

**MEHR DEMOKRATIE WAGEN – STÄRKUNG DER DEMOKRATIEFÖRDERUNG IM KREIS
DÜREN**

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Düren setzt sich aktiv für eine Förderung und Aufrechterhaltung der Demokratie ein und stellt für das Jahr 2021 entsprechende Finanzmittel in Höhe von 50.000 EUR zur Verfügung. Aus diesem Budget sollen Aktivitäten zur Demokratieförderung finanziert werden, die auch in Zeiten der Corona-Pandemie, ggf. in neuen digitalen Formaten, durchführbar sind.

Die für diesen Zweck genehmigten Haushaltsmittel können nur dann als Fördermittel vom Kreis Düren ausgezahlt werden, wenn keine Förderung aus anderen öffentlichen Mitteln möglich ist. Hierzu bietet die Kreisverwaltung den antragsstellenden Personen und Organisationen eine Beratung an, wo und welche alternativen öffentlichen Fördermittel existieren.

Sachverhalt:

Demokratiefeindlichkeit, Extremismus und die Verächtlichmachung von haupt- und ehrenamtlich tätigen Politiker*innen sind Tendenzen, die in unserer Gesellschaft nicht von der Hand zu weisen sind. Damit einher geht oft die Leugnung von wissenschaftlichen Fakten und die Ersetzung dieser durch persönliche Meinungen.

Um diesem Trend wirksam entgegenzutreten zu können ist eine Kraftanstrengung aller staatlichen, politischen und gesellschaftlichen Ebene notwendig. Daher soll sich auch der Kreis Düren in Zukunft stärker für die Förderung und den Erhalt unserer demokratischen und pluralistischen Gesellschaftsordnung einsetzen und Extremismus jedweder Art versucht zu unterbinden.

Hierzu ist neben einer breiten Öffentlichkeitsarbeit auch eine proaktive Beratungs- und Aufklärungsarbeit von Nöten. Es bedarf einer Ausweitung der bereits bestehenden Zusammenarbeit mit Schulen und Jugendeinrichtungen sowie eine Intensivierung mit den zivilgesellschaftlichen Bündnispartnern, beispielsweise mit Sport-, Kultur-, Umwelt- und Brauchtumsvereinen sowie vielen weiteren ehrenamtlich tätigen Organisationen.

Da gerade in Zeiten der Corona-Pandemie viele bisherige Aktivitäten in diesem Bereich nicht mehr ihre angedachte Wirkung entfalten können sind innovative Formen nötig, die auch im Rahmen von Lockdowns und Social Distanzing die jeweiligen Zielgruppen erreichen.

F.d.R.

Dieter Hockel

Geschäftsführer